

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

zu drei Punkten möchte ich heute informieren:

- Umgang mit / Folgen von Corona-Infektionen im Kreis der Schulgemeinde
- Elternsprechzeiten
- Ausstattung mit iPads



## **Umgang mit / Folgen von Corona-Infektionen im Kreis der Schulgemeinde**

Auch aus unserer Schulgemeinde haben sich mittlerweile drei Personen mit dem Covid 19 Virus infiziert.

Die Schülerin, die es als erste getroffen hat, nimmt bereits wieder am Präsenzunterricht teil und mit ihr die, für die in Folge ihrer Infektion Quarantäne angeordnet wurde. Diese Gruppe kam aus der Stufe 9.

Die weiteren beiden Infektionen führten dazu, dass insgesamt für 35 Schüler/innen der Stufen 5 und 6 bis Ende nächster Woche Quarantäne angeordnet wurde. All diese wurden heute ab 8 Uhr im Rahmen einer Reihenuntersuchung getestet.

Weitere Einzelpersonen befinden sich Quarantäne, für die auf dem Hintergrund von Kontakten außerhalb der Schule diese angeordnet wurde.

Kurz einmal einige Informationen zu dem, was in der Schule abläuft, sobald eine "Positivtestung" bekannt wird.

Alle Maßnahmen werden in ganz enger Abstimmung mit dem Gesundheitsamt und heimischen Ärzten getroffen.

Als Schule ermitteln wir die Kontaktpersonen der ersten Kategorie, also Personen, die in der Schule im engeren Umfeld längeren Kontakt zu der infizierten Person hatten. Für die Situation in den Unterrichtsräumen werden dazu die Sitzpläne herangezogen. Hinsichtlich der Pausen werden die Schüler/innen befragt. Das Gesundheitsamt verfügt erfahrungsgemäß, nach Beratung mit der Schulleitung, für die direkten Sitznachbarn und die engeren Kontaktpersonen aus den Pausen die Quarantäne.

Die positiv geteste Person wird seitens des Gesundheitsamtes zusätzlich bezüglich weiterer engerer Kontaktpersonen befragt. Auch für die wird in der Regel Quarantäne angeordnet.

Die betroffenen Schüler/innen werden, so sie sich in der Schule befinden, in einen separaten Raum gebracht. Die Eltern werden informiert (telefonisch und mit einem Infoschreiben), über den Sachverhalt und dass sie ihre Kinder bitte abholen mögen. Die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel scheidet dann für den Heimweg aus. So die Schüler/innen schon zu Hause sind, übernimmt die Klassen-/Stufenleitung diese Information.

Die übrigen Schüler/innen der betroffenen Lerngruppen werden direkt, deren Eltern per Mail seitens der Schulleitung informiert.

Das Gesundheitsamt bekommt Klassen- und Kurslisten mit Kontaktdaten sowie die Sitzpläne und nimmt dann telefonischen Kontakt mit den Eltern der betroffenen Schüler/innen auf und informiert sie über die Anordnung der Quarantäne. Ein schriftliches Dokument dazu wird ebenfalls zugesandt. Dies ist bei Rückkehr in die Schule vorzulegen.

Für Schüler/innen wie für Lehrpersonen gilt: So jemand nicht erkrankt ist, besteht auch während der Quarantänezeit Schulpflicht bzw. Dienstpflicht. Für diesen Fall greift dann unser Modell des Distanzunterrichtes. Sollte jemand in der Quarantänezeit erkranken, muss unbedingt zeitnah die Schule informiert werden.

Für die, die sich in Quarantäne befinden, aber auch für die in den Lerngruppen in der Schule verbleibenden gilt, dass sie ihre Gesundheit sehr genau beobachten und dazu ein Symptomtagebuch führen sollen.

Häufig kommt die Frage auf, wann man als Schüler/in oder Lehrperson besser zu Hause bleiben sollte.

Bekannt sollte sein, dass, falls typische Symptome einer Covid 19 Erkrankung auftreten, Schüler/innen wie Lehrpersonen deren weitere Entwicklung zunächst zu Hause abwarten, beobachten und bei Andauern der Beschwerden einen Arzt zu Rate ziehen sollten.

Sollte jemand aus dem engeren Umfeld, der Familie, getestet worden sein, weil er möglicherweise mit einer positiv getesteten Person in engerem Kontakt war, der im engeren Umfeld aber keinerlei Symptome aufweist, dann kann die Schule weiter besucht werden.

Zeigt diese Person allerdings Krankheitssymptome, dann sollte man bis zum Vorliegen des Testergebnisses zu Hause bleiben. In dem Fall ist die Schule entsprechend zu informieren.

Informationen zum Infektionsgeschehen gibt es per Mail oder Telefon an die un-/mittelbar Betroffenen mit mehr oder weniger Details, je nach dem Grad der Betroffenheit. Hier bitte ich um Verständnis, dass wir das Recht auf Datenschutz zu wahren haben.

Über die sich häufig (halb-)täglich neu darstellende Situation wird auf der Homepage berichtet.

Unabhängig davon gibt es natürlich immer wieder dramatisierende Gerüchte, auf die wir allerdings nicht reagieren können und wollen.

Sobald uns das Ergebnis der Reihenuntersuchung vorliegt, werden wir auch darüber zeitnah auf der Homepage informieren.

## Elternsprechzeiten

Heute in einer Woche, am **Donnerstag, den 19.11.**, findet in der Zeit **zwischen 15 und 18 Uhr die erste Elternsprechzeit mit den Klassen-/Stufenleitungen** statt.

Auch diesmal werden die Beratungsgespräche telefonisch geführt. Die Eltern werden auf ihren Wunsch hin von den Klassen-/Stufenleitungen angerufen. Sollte es seitens der Schule Gesprächsbedarf geben, meldet sich die Klassen-/Stufenleitung auch von sich aus. Das jeweilige Team wird sich diese Aufgabe teilen.

Für diese erste Runde der Beratungsgespräche stehen den Klassen-/Stufenleitung die Quartalsnoten der Schüler/innen zur Verfügung.

Am zweiten Termin, am Montag, den 23. Nov., ebenfalls von 15 bis 18 Uhr, besteht dann die Möglichkeit, mit den Lehrpersonen zum jeweiligen Fachunterricht Beratungsgespräche zu führen.

### Zustandekommen der Anruftermine

Erstmals soll die Terminplanung über das Internetprogramm WebUntis erfolgen. Wir erhoffen uns davon Vorteile für Eltern wie für uns Lehrpersonen. Als Eltern öffnen Sie WebUntis über den Zugang der Kinder. Dies muss in einem Internetbrowser geschehen. Die UntisApp auf den Handys hat die nötige Funktion noch nicht.

Sie finden unter "Sprechtag" dort ein 10minütiges Zeitraster für den Sprechzeitraum, in dem sie durch Anklicken ein freies Zeitfenster bei einem der beiden Klassen-/Stufenleitungsmitgliedern auswählen können. Weitere unterrichtende Lehrpersonen werden zwar angezeigt. Dort sollten Sie allerdings keine Reservierungen vornehmen!

Die Anmeldephase läuft ab dem Sa., den 14.11. bis einschließlich Mi., den 18.11.

Für alle Beteiligten ist die Nutzung dieser Softwareunterstützung ein erstes Ausprobieren. Da kann es sein, dass nicht gleich alles glatt läuft. Für den Fall, dass Sie auf diesem Weg Ihren Beratungswunsch gar nicht platzieren können, dann senden Sie diesen Terminvorschlag bitte an unser Sekretariat ( [sekretariat@gymnasium-warstein.de](mailto:sekretariat@gymnasium-warstein.de) ) oder an die Lehrerin / den Lehrer. Deren Mailadressen finden Sie auf unserer Homepage unter: <https://gymnasium-warstein.de/schulgemeinschaft/kollegium/>

Herr Goetz hat für die Nutzung von WebUntis eine Anleitung erstellt, die dieser Mail beiliegt.

### **Ausstattung mit iPads**

Im Zusammenhang mit den Bestellungen gehen immer auch wieder Fragen ein, die gerne individuell beantwortet werden. Diese Informationen sind vermutlich aber auch für andere interessant, deshalb wurden diese Punkte mit in die FAQ-Liste aufgenommen, die man auf der Homepage über den folgenden Link einsehen kann: <https://gymnasium-warstein.de/unsere-schule-2/digitale-schule/lernwerkzeug-ipad/>

Einen Schreibfehler in der zuletzt dazu versandten Information muss ich hier kurz richtigstellen. Die aktuellen Preise sind für diesen November garantiert, nicht, wie fälschlicherweise geschrieben, bis zum November des nächsten Jahres.

Ich hoffe sehr, dass uns morgen nur gute Nachrichten aus dem Kreis der Schüler/innen, die sich in Quarantäne befinden, erreichen und wir möglichst alle gesund bleiben!

Viele Grüße  
Bernd Belecke